



**GL 1 – Artenreiches Grünland – Ergebnisorientierte Honorierung; GL 1a – sechs Kennarten, GL 1b – acht Kennarten**

<b>Kulisse:</b> Förderkulisse Grünland im Freistaat Sachsen		<b>Lage:</b> ortsfest	<b>Mindestschlaggröße:</b> 0,1000 ha		
<b>Verpflichtungszeitraum:</b> 5 Jahre (Verpflichtungsjahr: 01.01. – 31.12.) / 4 Jahre ab 01.01.2025/ 3 Jahre ab 01.01.2026		<b>Höhe Zuwendung:</b>	<b>GL 1a:</b>	<b>GL 1b:</b>	
<b>Förderverpflichtungen im Verpflichtungszeitraum</b> ➤ jährlicher Nachweis von - <b>GL 1a:</b> 6 Kennarten bzw. Kennartengruppen - <b>GL 1b:</b> 8 Kennarten bzw. Kennartengruppen anhand der vorgegebenen Referenzliste ➤ mindestens eine Nutzung durch Mahd mit Beräumung und Abtransport oder Beweidung pro Jahr ➤ Belassen von ungenutzten Bereichen von mindestens 10 bis maximal 20 Prozent bei jedem Nutzungsdurchgang als Mahd oder Inanspruchnahme der Öko-Regelung 1d (gemäß § 20 Abs.1 GAPDZG) (Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland) auf diesem Bruttoschlag ➤ Führung schlagbezogener Angaben in digitaler Form entsprechend den Mindestanforderungen		in 2023/24	94 EUR/ha	123 EUR/ha	
		in 2025	109 EUR/ha	138 EUR/ha	
		in 2026 und ff	124 EUR/ha	153 EUR/ha	
		<b>Sonstiges:</b> Die Referenzliste für die Kennarten ist unter <a href="https://lsnq.de/auk2023">https://lsnq.de/auk2023</a> veröffentlicht. Bei einer Beweidung ist das Belassen von ungenutzten Bereichen von maximal 20 Prozent der Förderfläche optional möglich. Die Maßnahme kann auf Flächen, die nach ÖR5 (gemäß § 20 Abs.1 GAPDZG) angemeldet sind, durchgeführt werden. Zusätzliche Hinweise der Fachbehörde sind unter <a href="#">Hinweise GL 1.pdf</a> zu finden.			
<b>Kombinationsmöglichkeiten mit</b>					
	<b>FRL AUK <sup>1)</sup></b>	<b>FRL ÖBL</b>	<b>FRL ISA</b>	<b>FRL AZL <sup>3)</sup></b>	<b>Öko-Regelungen</b>
identische Fläche	GL 7 GL 8	möglich, ohne Abzug	nicht möglich	möglich, wenn Voraussetzungen vorliegen	ÖR4 ÖR5 ÖR7
im Bruttoschlag <sup>2)</sup>	GL 9				ÖR1d

<sup>1)</sup> es sind maximal zwei flächige AUK-Maßnahmen und eine Streifenmaßnahme in einem Bruttoschlag möglich

<sup>2)</sup> Zuwendung wird für den jeweiligen Flächenanteil gezahlt

<sup>3)</sup> Förderung möglich, wenn in Förderkulisse „Benachteiligte Gebiete“ liegend und bei entsprechend förderfähigem Nutzungscode